



Pfarrbrief

für die Pfarreiengemeinschaft
St. Bonifatius, Großmaiseid und
St. Katharina, Isenburg

Jahrgang 67/2020 Nr. 9
12.09. – 25.10.2020

Es geht in die Verlängerung: Leben unter Corona-Bedingungen



Nein, es ist nicht schön, mit Corona zu leben. Corona ist eine Zumutung, für alle, auf unterschiedliche Weise. Die Menschen begehren auf gegen diese Zumutung, ebenfalls auf unterschiedliche Weise. Einige gehen auf die Straße und protestieren. Wogegen genau, das wissen viele nicht so richtig. Aber ihrem Unmut und ihrem Frust wollen sie Luft machen.

Einige glauben an Verschwörungstheorien. Böse Mächte haben sich gegen uns verbündet und streben die Weltherrschaft an.

Andere erkennen in dieser Krise eine Chance, dass die Menschen mehr und besser zusammenwachsen, dass die Gesellschaft insgesamt solidarischer wird. Andere wiederum sehen mit Sorge und Angst in die Zukunft. Wie wird das an und mit ihrem Arbeitsplatz? Wie wird das in Schule und Kita? Erste geplante größere Veranstaltungen werden wieder abgesagt, zum Beispiel ist in Köln der erste Weihnachtsmarkt abgesagt. Manche sehen in dieser Pandemie auch die Strafe der Natur, ja die Strafe Gottes für das räuberische und ausbeuterische Verhalten des Menschen. Mutter Erde schlägt zurück, sagen sie, und Gott straft die Menschen für ihr Verhalten, für ihre Sünden.

Leben in und mit der kranken Welt

Nein, ich will das Leben mit Corona nicht schönreden oder verharmlosen. Die Einschränkungen sind belastend. Wir werden neu überlegen müssen, wie wir in und mit dieser kranken Welt leben können. So schnell werden wir da nicht herauskommen. Es helfen weder Angst noch Verschwörungstheorien oder Straftheologien weiter. Auch nicht die Anklage oder gar ein Fluchen Gottes. Ja, Menschen leiden unter der scheinbaren Abwesenheit und unter dem Schweigen Gottes, während sich ihr Leben und die Welt auf stürmischer See befinden.

Dennoch heißt es im Psalm 121, dass Gott der Hüter seines Volkes nicht schläft und schlummert. Er behütet unser Leben, heißt es da, er, der Himmel und Erde erschaffen hat. Gerade in diesen von Corona geprägten Zeiten bin ich wieder neu dankbar geworden für den christlichen Glauben an einen mitgehenden Gott. Dessen Name ist seit alters her „Jahwe“, „Ich bin da“, „Ich bin mit dir unterwegs“ ist. Am deutlichsten ist das geworden in Jesus Christus, in seinem Tod am Kreuz (Karfreitag), in seinem Hinabsteigen in das Reich des Todes (Karsamstag) und in seiner Auferstehung von den Toten (Ostern). So vertraue ich, dass Gott auch in dieser Zeit mit uns geht. Deshalb brauchen wir nichts schönzureden, müssen aber auch nicht mutlos werden. In auswegloser Situation hat 1944 im Gefängnis der evangelische Pfarrer und berühmte deutsche Theologe Dietrich Bonhoeffer den Text geschrieben: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ Dieser Text ist zu einem bekannten Lied geworden, das auch in unser katholisches Gebet- und Gesangbuch Gotteslob Eingang gefunden hat, GL Nr. 430.

Das vermag Kraft zu geben für das Leben mit Corona. Das vermag Trost zu spenden in so vielen traurigen, trostlosen Situationen und Momenten, in denen wir uns einfach nur noch ausgeliefert und hilflos vorkommen. (P. Heinz-Willi Rievert SAC)

Seien Sie behütet in dieser Zeit, unser Gott ist ein mitgehender Gott. Vertrauen wir darauf

Diakon Norbert Hendricks, UAC, Leiter der Seelsorge

Gottesdienste – Corona-Regelungen

1. Der Besuch aller Gottesdienste (auch an den Werktagen) ist weiterhin begrenzt, und die Kirchgänger müssen sich vorher telefonisch im Pfarrbüro anmelden.
Dies ist **montags bis donnerstags** jeweils von 10:00-12:00 Uhr möglich, Tel.: 02689/959247 oder
per E-Mail an: pfarrbuero-grossmaischeid@t-online.de.
2. Wir benötigen **zwingend** Namen, Anschrift **und Telefonnummer** der angemeldeten Personen. Diese Daten werden in eine Liste übertragen, die eine Aufbewahrungsfrist von 4 Wochen hat, um im Falle einer Ansteckung mit dem Coronavirus mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können.
3. Die Gottesdienstteilnehmer müssen beim Betreten und Verlassen der jeweiligen Kirche eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, während des Gottesdienstes kann diese abgenommen werden. **Beim Singen muss die Maske getragen werden.** In den Kirchen sind die Plätze abstandsmäßig markiert. Alles Weitere erfahren Sie am Eingang der jeweiligen Kirche.
4. **Gotteslob-Gebetbuch**
Wir weisen nochmals darauf hin, dass Sie zu den Gottesdiensten Ihr **eigenes Gotteslob** mitbringen müssten. Coronabedingt werden zur Zeit **keine** pfarreieigenen Gebetbücher in den Kirchen ausgelegt!

Sollten Sie nicht im Besitz eines aktuell gültigen Gotteslobes sein, können Sie gerne ein Exemplar im Pfarrbüro käuflich erwerben.

Aufruf zum Sonntag der Weltmission 2020 am 24./25.10.20

Liebe Schwestern und Brüder,

„Selig, die Frieden stiften“ (Mt 5,9). Diese Seligpreisung Jesu ist das Leitwort zum Monat der Weltmission 2020. Auch in unserer Zeit ist sie hoch aktuell. Wie schwer ist es doch, Frieden zu halten und zu fördern!

Die diesjährige Aktion der *missio*-Werke lenkt den Blick auf Westafrika. In dieser Region lebten lange Zeit Menschen verschiedener Religionen und Ethnien friedlich zusammen. Gegenwärtig wird sie aber immer mehr zum Schauplatz von Anschlägen und Übergriffen. Mit Sorge nehmen wir wahr, wie dort Konflikte religiös aufgeladen werden, um Menschen gegeneinander aufzubringen und Gewalt anzufachen. Durch die Corona-Pandemie haben sich die Lebensbedingungen der Menschen zusätzlich verschlechtert.

Die Kirchen in Westafrika setzen sich durch interreligiöse Zusammenarbeit gegen den Missbrauch von Religion ein. Sie helfen, dass Konfliktparteien aufeinander zugehen und miteinander sprechen. Wo Menschen sich auf die Friedensbotschaft ihrer Religion besinnen, können sie gemeinsam Konflikte lösen, weichen verhärtete Fronten auf und Frieden wird möglich.

„Selig, die Frieden stiften.“ Mitten in unserer von Unfrieden geplagten Welt beruft und befähigt Gott Menschen, Friedensstifter zu sein. Wir bitten Sie: Setzen Sie am Weltmissionssonntag ein Zeichen. Beten Sie für unsere Schwestern und Brüder, die sich aktiv für Frieden und Versöhnung einsetzen! Unterstützen Sie bei der Kollekte am Sonntag der Weltmission die wichtigen Initiativen von *missio*!

Mainz, den 3. März 2020: *Dr. Stephan Ackermann*, Bischof von Trier

Liebe Christen,

auf Grund der Corona-Pandemie und der reduzierten Gottesdienste können Sie Ihre Spende gerne auch direkt auf folgendes Spendenkonto überweisen:
missio, Goethestr. 43, 52064 Aachen
IBAN: DE23 3706 0193 0000 1221 22
BIC: GENODED1PAX

Vielen Dank!

Seite 5

AUS UNSERER PFARREIENGEMEINSCHAFT

Taufgottesdienste

Taufen sind samstags vor der Abendmesse um **15:30 Uhr** und sonntags nach dem Gottesdienst um **11:00 Uhr** möglich. Wir bitten um frühzeitige Terminvereinbarungen über das Pfarrbüro.

Taufkerzen sind im Pfarrbüro zu einem Preis von 20,00 € erhältlich.

Trauungen und Ehejubiläen

An dieser Stelle möchten wir nochmals um **frühzeitige** Anmeldung für Trauungen und Ehejubiläen für das Jahr 2021 bitten! Vielen Dank!

Chöre – Termine – Proben

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen!

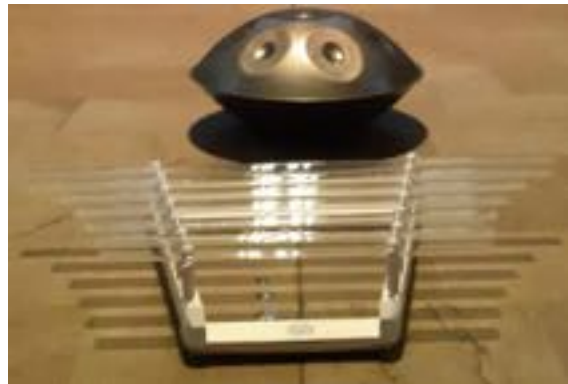
Kirchenchöre

Die Proben bleiben bis auf Weiteres ausgesetzt!



Der Chor#zeitGeist probt wieder

Die Proben finden donnerstags um 19:00 Uhr statt.
Bis auf Weiteres fester Probenort:
Kath. Kirche in Dierdorf, Untertorstr. 1



Schweige und höre. Neige deines Herzens Ohr.

Suche den Frieden.

Sonntag, 25.10.2020 – Kirche Großmaischeid, 18 Uhr

Klang-Universum – Musik des Friedens

zur Ruhe kommen – entspannen – loslassen – befreien – atmen – Sinne schärfen

Musik: *Nicole Lehnhoff, Barbara Bätzing,*
 Jutta Klüppel-Weiß, Harry Neufeld, Bernhard Bätzing
Texte: *Conrad Miesen*

Anmeldung über das Pfarrbüro erforderlich!

ERSTKOMMUNION 2020



JESUS, ERZÄHL UNS VON GOTT!

Samstag 26.09.2020

11:00 Uhr Erstkommunion in Großmaischeid
13.00 Uhr Erstkommunion in Großmaischeid

Sonntag 27.09.2020

11:00 Uhr Erstkommunion in Großmaischeid

Handys sammeln, Gutes tun! – eine Aktion von missio

Die Handyspendenaktion geht weiter

Das Handy-Recycling zugunsten der Aktion Schutzengel läuft unbefristet weiter.

Die Sammelboxen stehen in den Kirchen, im Pfarrhaus Großmaischeid sowie in beiden Kitas.

Vielen Dank für ihre Mithilfe!



Andacht an der Marienkapelle Isenburger Straße

Corona bedingt wird dieses Jahr leider keine Lichterprozession stattfinden.
Wir wollen aber an der Marienkapelle am

Donnerstag, 24.09.2020 um 17:00 Uhr

eine Andacht halten und laden Sie hierzu herzlich zum gemeinsamen Gebet ein. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.

Senioren-gottesdienst der Pfarreiengemeinschaft

Da derzeit noch keine Seniorentreffs stattfinden können, möchten wir am

Montag, 28.09.2020 um 15:00 Uhr
in der Kirche Großmaiseid

einen Senioren-gottesdienst feiern, zu dem wir alle Senioren der Pfarreiengemeinschaft herzlich einladen.

So haben wir Gelegenheit, uns in der Kirche zu begegnen und nach dem Gottesdienst noch eine Weile zusammen zu bleiben.
Wir bieten einen Fahrdienst an.

Anmeldung bitte im Pfarrbüro.

Was gibt mir Halt? Zum Rosenkranzmonat Oktober

Eine todkranke Frau hält etwas fest in der Hand, als ich zu ihr komme. Sie kann nicht mehr sprechen. Doch man spürt, was sie in der Hand hält, ist ihr sehr wertvoll. Die Angehörigen berichten, dass ihre Mutter ein Leben lang mit diesem Rosenkranz gebetet hat, den sie jetzt fest in der Hand hält. Die Worte fehlen, doch die Geste wird zum Gebet.

Das ist keine Magie. Der Rosenkranz ist kein Talisman. Er ist eine Gebetshilfe. Ich kenne viele Menschen, junge und alte, denen hilft er zu beten. Viele finden in diesem Gebet Halt – auch in schweren Zeiten. Wenn ich Beter sehe, die den Rosenkranz in Händen halten, dann frage ich: Was gibt mir Halt?

Wir sind Menschen mit Leib und Seele. Darum glaube ich, dass uns gute Gedanken und Worte allein nicht reichen – besonders wenn in meinem Leben vieles durcheinander geworfen wird. Dann tut es gut, wenn ich mich festhalten kann.

Vielleicht haben Sie bereits etwas, an dem Sie sich festhalten können. Im Rosenkranzmonat Oktober sehe ich in dieser Gebetsschnur die Frage: Was gibt Dir Halt? Woran hältst Du dich fest? Sich mit Maria an Jesus festhalten, an sein Leben, Leiden und Auferstehen, das ist das Rosenkranzgebet – schlicht, in immer gleichen Worten, damit ich sie mir einfach aneignen kann, damit sie ein Halt sind auch für den, dem die Worte fehlen.

Eugen Daigeler, Kaplan in der Pfarreiengemeinschaft Knetzgau, Bistum Würzburg

**Der Rosenkranzmonat wird am
01.10.20 um 17:00 Uhr in Großmaiseid
eröffnet.
Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte der
Gottesdienstordnung.**



Das Rosenkranzgebet – verbindet Menschen mit Gott untereinander.

HAUSKOMMUNION

Die regelmäßige Hauskommunion kann zur Zeit **noch nicht** stattfinden. Wir werden in den kommenden Wochen mit Ihnen telefonisch Kontakt aufnehmen.

Das Deutsche Rote Kreuz informiert

Der nächste Blutspendetermin ist am

**Montag, 02.11.2020 von 16:30 – 19:30 Uhr
im Bürgerhaus Großmaiseid**



**Liebe Pfarrangehörige,
wer Interesse am Abreißkalender
Caritas 2021 hat, meldet sich bitte
bis zum 30.09.2020 im Pfarrbüro.
Wir können diesen dann
kostenpflichtig für Sie bestellen,
Preis: 5,00 €.**

Vermietung Pfarrheim Großmaiseid

Das Pfarrheim kann für kleinere Feiern wieder vermietet werden. Hier muss jede Feier individuell geprüft werden. Die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln sind strikt einzuhalten. Anfragen bitte über das Pfarrbüro.

AUS DER PFARREI ST. BONIFATIUS, GROßMAISEID

Durch das Sakrament der Taufe wurde in die Kath. Kirche aufgenommen:

Maximilian Gresch aus Großmaiseid



Es sind verstorben:

Leokadia Moroslawa Keil (64) aus Großmaiseid



AUS DER PFARREI ST. KATHARINA, ISENBURG

Durch das Sakrament der Taufe wurde in die Kath. Kirche aufgenommen:

Malo Lehnen aus Isenburg





Wir dürfen Jubiläum feiern! Seit 60 Jahren engagieren sich Menschen in Bolivien wie in unserem Bistum in der Partnerschaft, um zu Gerechtigkeit und Lebensperspektiven, gerade von benachteiligten Kindern und Jugendlichen, beizutragen.

„Miteinander lernen – gemeinsam handeln“ Partnerschaftswoche im Jubiläumsjahr. Dabei rücken wir drei zentrale Anliegen ins Blickfeld: Die Sorge für eine gute Zukunft von Kindern und Jugendlichen in unserem Partnerland, die vereinten Anstrengungen, das „gemeinsame Haus“ unserer Erde zu schützen sowie die Stärkung der gemeinsamen Ausrichtung, heute als Kirche missionarisch, diakonisch und vernetzt zu wirken.

Die Verbreitung des Coronavirus nimmt in Bolivien enorme Ausmaße an, die Zahl der Infizierten und Todesopfer ist bedrückend. Das Engagement der Partner im Gesundheitswesen und in der solidarischen Hilfe für Familien ohne Einkommen ist enorm. Dem gilt die partnerschaftliche Unterstützung.

Zeigen wir mit unseren Initiativen in der Partnerschaftswoche und mit der Bolivienkollekte am 4. Oktober, dass wir auch in schwierigen Zeiten miteinander auf dem Weg sind!

**Spenden für Bolivien Erntedank 2020 werden erbeten auf das Spendenkonto Bistum Trier, Bolivienpartnerschaft,
IBAN: DE62 3706 0193 3007 8480 47, Spendenvermerk: 300 122.**



Kirchstraße 2, 56276 Großmaischeid

Telefon: 02689 959247

Telefax: 02689 959248

Diakon Norbert Hendricks: 0171 2667220

eMail-Adresse: diakon.norbert.hendricks@t-online.de

Pfarrsekretärinnen: Barbara Bätzing, Daniela Ehl, Stephanie Schmitz

eMail-Adresse: pfarrbuero-grossmaischeid@t-online.de

Homepage: www.pg-maischeid-isenburg.de

Hier finden Sie immer die aktuellsten Informationen.

Kita St. Bonifatius in Großmaischeid: 02689 6003

Kita St. Antonius in Kleinmaischeid: 02689 6195

Änderung bei den Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr eingeschränkt wieder geöffnet. Sie erreichen uns

telefonisch montags – freitags von 10:00 – 12:00 Uhr.

Möchten Sie uns persönlich im Pfarrbüro besuchen?

Dann bitten wir Sie, mit uns vorher telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Es sind derzeit nur Termine mit Einzelpersonen erlaubt.

In dringenden seelsorglichen Notfällen erreichen Sie Diakon N. Hendricks unter der Tel.-Nr.: 0171 2667220.

Achtung:

Der nächste Pfarrbrief erscheint v. 25.10.-28.11.20

Artikel für diesen Pfarrbrief bitte bis spätestens
Freitag, 16.10.2020!

Artikel, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht vorliegen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden!!

